

## Mehr Beratungs- und Betreuungs- kompetenz

Neue Einsatzleitung beim Hospizkreis Ottobrunn



Auf Grund des großen Zuspruchs in den vergangenen zwei Jahren wurde es dem Hospizkreis mit Beginn des neuen Jahres möglich, die Diplom-Sozialpädagogin Frau Hilde Hammes-Raspini fest anzustellen.

Die gebürtige Rheinländerin lebte und arbeitete beruflich längere Zeit in Fulda; jetzt wohnt sie in Höhenkirchen, das ja auch zum Einzugsgebiet des Hospizkreises Ottobrunn gehört. Sie ist 47 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und wurde mit dem Sterben nicht nur in ihrer Arbeit, sondern auch durch den Tod naher Angehöriger und Freunde schon oft konfrontiert.

Frau Hammes-Raspini wird als Koordinationsfachkraft die Schnittstelle zwischen den Patienten, deren sozialem Umfeld und den engagierten ehrenamtlichen Hospizhelfern sein. Damit löst sie Frau Ursula Sautter-Ledl ab, die diese Aufgabe in den vergangenen zwei Jahren ehrenamtlich ausfüllte und nun wieder mehr Zeit für ihre eigentliche berufliche Arbeit haben wird. Vorstand und Mitarbeiter des Hospizkreises bedankten sich bei ihr mit einem Blumenstrauß. Und mit Blumen wurde auch Frau Hammes-Raspini in ihren neuen Tätigkeitsbereich eingeführt.



Bild: v.l. Dorothea Blässing, Ursula Sautter-Ledl, Hilda Hammes-Raspini und Brigitte Schmitt-Hausser